Autor: Reber Franz | ISBN: 3882190027

Die Bauten Münchens.

II. Staats- und königliche Gebäude öffentlichen Zweckes. Denkmäler.

11. Die Gebäude fu?r Rechtspflege und Strafvollzug.

Die Gerichtsgebäude sind bis zur Stunde nicht ihrer Wu?rde entsprechend untergebracht. Abgesehen von der Stadt rechts der Isar, wo man sich mit den nothdu?rftigsten Adaptionen begnu?gte, sind auch Stadt- und Bezirksgericht Mu?nchen 1. d. Isar in höchst unerfreulicher Weise im ehemaligen Augustinerkloster zusammengepfercht. In ähnlicher Art ist der Oberapellationsgerichtshof in einen Trakt des ehemaligen Jesuitenklosters eingeschoben.

Ein selbständiger und bemerkenswerther Bau ist dagegen die fu?r die Untersuchungshaft bestimmte Frohnveste am unteren Anger, 1820?1826 von Oberbaurath Pertsch erbaut. Die mächtigen Bossagen der Parade verleihen dem Ganzen einen dem Zwecke entsprechenden Charakter, auch ist der halbkreisförmige Cellenbau ru?ckwärts der Beaufsichtigung sehr dienlich. Minder geeignet sind die u?brigen Gefängnisse Mu?nchens, unter welchen das Strafarbeitshaus in der Au, im ehemaligen Paulanerkloster, dem Umfange nach hervorragt.

II. Gebäude fu?r höheren Unterricht und die Wissenschaft.

I. Das Universitätsgebäude

von Friedr. v. Gärtner erbaut und im Jahre 1849 vollendet, bildet den linksseitigen Abschluss der Ludwigsstrasse unweit des Siegesthores. Das Gebäude hat eine hufeisenförmige Anlage, so dass